

II-844 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 501 WJ

1991-02-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Posch
 und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
 betreffend B 100 (Drautal-Bundesstraße)

Vor kurzem wurde von Landeshauptmann Haider eine 25-Tonnen-Gewichtsbeschränkung für die B 100 und die B 106 erlassen. Ausgenommen davon sind jedoch alle Anrainer der Bezirke Spital und Lienz, alle Zustelldienste, Feuerwehren, Bundesheer und LKW's mit verderblichen Gütern. Somit betrifft - wie aufgrund von Verkehrszählungen festgestellt - die Tonnagebeschränkung lediglich 10-15 LKW's pro Tag. Von verschiedenen Seiten wird nun zur Entschärfung dieser Situation in Oberkärnten auf einen raschen Ausbau der B 100, der Drautal-Bundesstraße, gedrängt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

1. Gibt es in Ihrem Ressort Pläne bezüglich eines raschen Ausbaus der B 100?
2. Wenn nein, halten Sie einen derartigen Ausbau für entbehrlich?
3. Wenn ja, wann soll der Ausbau beginnen?
4. Welche Kosten wird der Ausbau verursachen?
5. Ist gesichert, daß im Zuge dieses Ausbaues das Entstehen einer neuen Transitroute mit all ihren negativen Auswirkungen auf Bevölkerung und Umwelt vermieden wird?
6. Wie schätzen Sie die wirtschaftlichen Auswirkungen der gegenständlichen Tonnagebeschränkung auf die betroffenen Regionen ein?